



EU-Entwaldungs- Verordnung

Praktische Umsetzung

HIER REGISTRIEREN

20. Jänner 2027
09:00 – 12:00 Uhr MEZ
Online-Training



Die EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) stellt Unternehmen, die relevante Rohstoffe und Erzeugnisse wie Holz, Kaffee, Soja, Kautschuk, Palmöl, Rindfleisch oder Kakao handeln, vor neue Compliance-Anforderungen.

Gefordert sind nachvollziehbare Lieferketten, Sorgfaltspflichten und entsprechende Nachweise.

Dieses Online-Training vermittelt praxisnah, welche Pflichten zu beachten sind und wie sich die Vorgaben anhand konkreter Beispiele im Unternehmen umsetzen lassen.



Zielgruppe

- Compliance Verantwortliche
- Management + Mitarbeitende in:
 - Import- & Exportabteilungen
 - Rechtsabteilungen
- Praktiker:innen im internat. Geschäft
- Geschäftsführung

Programm

- Einführung in die EU-Entwaldungsverordnung
- Ziel der Gesetzgebung
- Erfasste Rohstoffe und Produkte
- Betroffene Unternehmen und Personengruppen
- Grundprinzipien der Verordnung
- Zeitlicher Anwendungsbereich
- Sorgfaltspflichten
- Kontrollen und Sanktionen
- Praktische Umsetzung der EU-Entwaldungsverordnung im Unternehmen
- Zusammenfassung und Ausblick



Unser Experte

Roland Falder, Rechtsanwalt

ist seit 1990 in Deutschland zugelassen und hat für internationale (Groß)Kanzleien in Dubai (VAE), München und Bangkok (Thailand) gearbeitet. Aktuell ist er Senior Counsel für die Kanzlei emltc in Dubai/Abu Dhabi und selbständig zum deutschen Arbeitsrecht und ESG-Themen tätig.

In dieser Funktion berät er Unternehmen in allen Themen der Compliance, insbesondere im Zusammenhang mit der ESG-Gesetzgebung der EU. Sein Fokus liegt dabei auf der Umsetzung von Compliance Maßnahmen in den Entwicklungsländern des globalen Südens, v.a. in Südostasien. Er ist regelmäßiger Referent auf Fachtagungen und Weiterbildungsveranstaltungen. Ein Buch zur EU-Entwaldungsverordnung ist vor kurzem erschienen.



Hintergrund

Die EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) bringt neue Anforderungen an die Lieferketten zahlreicher Rohstoffe und Erzeugnisse – darunter Holz, Kaffee, Soja, Kautschuk, Palmöl, Rindfleisch und Kakao. Unternehmen müssen sicherstellen, dass die betroffenen Produkte entwaldungsfrei und rechtskonform erzeugt wurden und die erforderlichen Nachweise vorliegen.

Die Herausforderung: notwendige Informationen entlang der gesamten Lieferkette beschaffen, prüfen und dokumentieren.

Fehlende Nachweise oder Verstöße können zu empfindlichen Sanktionen, hohen Bußgeldern und weiteren rechtlichen Konsequenzen führen.

Wie lassen sich die EUDR-Anforderungen in der Praxis erfüllen? Welche Pflichten treffen Marktteilnehmer und Händler, und worauf kommt es bei der Zusammenarbeit mit Lieferanten und Produzenten an? Das Online-Training zeigt, wie Unternehmen die Vorgaben praxisnah umsetzen und typische Fallstricke vermeiden.

EU-Entwaldungsverordnung (EUDR)

20. Jänner 2027 | 09:00 – 12:00 Uhr MEZ

Online-Training | Meetingplattform Zoom

HIER REGISTRIEREN

Teilnahmegebühr pro Person

inkl. elektronischen Trainingsunterlagen, Teilnahmezertifikat

€ 305,00 + 20% USt.

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ 244,00 + 20% USt.

Erhalten Sie 10% Rabatt p. P. bei zeitgleicher Buchung ab 3 Teilnehmenden eines Unternehmens pro Veranstaltungstermin !